

Tatverdächtiger nach Einbruch gefasst

Wiesbaden, Seerobenstraße, Dotzheimer Straße, Nacht zum Donnerstag, 05.08.2021 - (jn)
Wiesbadener Polizisten haben in der vergangenen Nacht einen 34-jährigen Mann festgenommen, der im Verdacht steht, kurz zuvor in einen Kiosk eingebrochen zu sein. Darüber hinaus wird nun überprüft, ob er auch für einen weiteren Einbruch in derselben Nacht sowie Taten in der jüngeren Vergangenheit verantwortlich sein könnte. Um 04:19 Uhr war es in der Seerobenstraße zu einem Einbruch in einen Kiosk gekommen, wobei Gegenstände im Wert von mehreren Tausend Euro gestohlen wurden. Wenig später konnten Polizeibeamte einen 34-jährigen Mann aus Wiesbaden festnehmen, der von einem Zeugen wiedererkannt worden und zunächst geflüchtet war. Der Mann führte nicht nur Gegenstände mit sich, die aus dem Einbruch in den Kiosk stammen dürften, sondern auch Beute, die bei einem weiteren Einbruch entwendet worden war. Dieser hatte sich gegen 03:00 Uhr in einer Arztpraxis in der Dotzheimer Straße ereignet. Der Tatverdächtige, der bereits in der Vergangenheit polizeilich in Erscheinung getreten war, wurde für weitere Maßnahmen zum 3. Polizeirevier verbracht. Gegenstand der Ermittlungen wird nun unter anderem sein, zu überprüfen, inwiefern der 34-Jährige für weitere Delikte im Bereich der Eigentumskriminalität verantwortlich ist. Auf Anordnung der Wiesbadener Staatsanwaltschaft soll er am Freitag einem Haftrichter vorgeführt werden.

Schläger flüchten mit Taxi

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, Donnerstag, 05.08.2021, 02:15 Uhr - (jn) Vor einer Wiesbadener Bar ist in der Nacht zum Donnerstag ein 50 Jahre alter Mann von zwei Männern angegriffen und verletzt worden. Die Unbekannten flüchteten anschließend mit einem Taxi zum Wiesbadener Hauptbahnhof. Den Ermittlungen am Tatort in der Schwalbacher Straße folgend war um 02:15 Uhr aus bisher unbekanntem Gründen ein Streit vor einem dortigen Lokal entstanden. In diesem Zusammenhang sei dann der 50-Jährige von zwei etwa 1,80 Meter großen und etwa 30 Jahre alten Männern verletzt worden, was für den Geschädigten eine ärztliche Behandlung zur Folge hatte.

Polizeistreife beleidigt und Drogen dabei

Wiesbaden, Platz der Deutschen Einheit, Mittwoch, 04.08.2021, gg. 19:35 Uhr - (pa) Am Mittwochabend zog das Verhalten eines 22-Jährigen am Platz der Deutschen Einheit gleich

zwei Strafanzeigen nach sich. Gegen 19.35 Uhr befand sich eine Polizeistreife auf dem Platz der Deutschen Einheit, als ein junger Mann den Beamten den Mittelfinger zeigte. Als diese ihn daraufhin einer Kontrolle unterziehen wollten, ergriff er die Flucht, die jedoch in einem angrenzenden Supermarkt endete, wo der 22-jährige mit Wohnsitz in Taunusstein festgenommen werden konnte. Auf dem Weg zur nahegelegenen Polizeidienststelle versuchte der Mann noch, unauffällig eine Tüte mit Drogen fallen zu lassen, was jedoch nicht unbemerkt blieb, sodass der Strafanzeige wegen Beleidigung sogleich eine weitere folgte. Dabei blieb es für den 22-Jährigen jedoch nicht. Auf der Polizeidienststelle ergab sich ein Tatverdacht gegen ihn als möglicher Täter einer Körperverletzung, die sich am vergangenen Sonntag zugetragen hatte und zu welcher Aufnahmen der installierten Videoschutzanlage vorliegen. So muss sich der Taunussteiner demnächst in gleich drei Fällen strafrechtlich verantworten.

Falsche Handwerker unterwegs

Wiesbaden, Nordenstadt, Junkerstraße/Dotzheim, Watzmannstraße, Mittwoch, 04.08.2021, gg. 10.45 Uhr - (pa) Am Mittwochvormittag waren in Wiesbaden falsche Handwerker unterwegs. Gegen 10.45 Uhr erschlichen sich in der Junkerstraße in Nordenstadt zwei Männer unter dem Vorwand, den Wasserzähler ablesen zu müssen, Einlass in ein Einfamilienhaus. Durch geschicktes Ablenken der lebensälteren Hausbewohnerin ermöglichte einer der Täter seinem Komplizen das Durchsuchen der Räumlichkeiten nach Wertsachen. Nähere Informationen zum Diebesgut liegen bislang nicht vor. Die Täter sollen im mittleren Alter gewesen sein und akzentfreies Deutsch mit eloquenter Ausdrucksweise gesprochen haben. Einer der Männer sei etwa 160cm groß und korpulent, sein Mittäter circa 180cm groß und schlank gewesen. Das Duo kommt neben dieser noch für eine weitere Tat als Täter in Frage, die sich wenig später in der Dotzheimer Watzmannstraße ereignete. In diesem Fall wurde eine Überprüfung des Daches auf Schäden als Vorwand genommen, um Einlass zu erlangen. Ob etwas gestohlen wurde, ist aktuell noch unklar.

Fahrzeugscheiben eingeschlagen und Beute gemacht

Bierstadt, Königsberger Straße, Sommerstraße, bis Mittwoch, 04.08.2021, 14:45 Uhr - (jn) Unbekannte Täter haben in der Hoffnung auf Beute in den zurückliegenden Tagen drei Pkw aufgebrochen. Bereits zwischen Dienstagabend, 21:30 Uhr und Mittwochvormittag, 10:35 Uhr wurde in der Königsberger Straße in Bierstadt das Fenster der Beifahrertür eines Skoda eingeschlagen und aus dem Innenraum ein Mobiltelefon gestohlen. Der Sach- und Beuteschaden lässt sich hier auf etwa 800 Euro beziffern. Am Mittwoch gingen Unbekannte ähnlich gewaltsam vor, als sie in der Sommerstraße in Dotzheim ebenfalls ein Seitenfenster eines blauen Opel Vivaro einschlugen und einen schwarzen Rucksack aus dem Fußraum

entwendeten. In diesem hatte der Geschädigte neben Bargeld wichtige persönliche Dokumente und Bankkarten aufbewahrt. Auch hier dürfte sich der entstandene Schaden auf mehrere Hundert Euro belaufen. Ein weiterer Einbruch ereignete sich zwischen Dienstag und Mittwoch in der Lanzstraße, wobei ein roter Mazda aufgebrochen wurde und der oder die Täter aus dem Innenraum ein mobiles Navigationssystem mitgehen ließen.

Unfall nach Überfahren einer roten Ampel

Mainz, Heiligkreuzweg/Hechtsheimer Straße, Bei einem Verkehrsunfall am Mittwochabend wurde der 33-jährige Fahrer eines E-Scooters verletzt. Der junge Mann befuhr den Heiligkreuzweg und wollte an der Kreuzung zur Hechtsheimer Straße, gerade aus in die Emy-Röder-Straße fahren. Hierbei fuhr er einerseits auf dem Fahrstreifen für Linksabbieger, obwohl er geradeaus fahren wollte und fuhr trotz rot zeigende Ampel in den Kreuzungsbereich ein. Die 45-jährige Fahrerin eines Opel, die sich auf der Hechtsheimer Straße befand und Grün hatte, konnte trotz einer Notbremsung einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Der 33-Jährige kollidierte im Kreuzungsbereich mit der Fahrzeugfront des Opels, stürzte zu Boden und zog sich Kopfverletzungen zu. Er musste im Anschluss in einer Klinik behandelt werden.

Verkehr am Schillerplatz kontrolliert

Mainz, Die Pedelecstreife der Mainzer Polizei führte am Mittwochnachmittag Verkehrskontrollen im Bereich des Schillerplatzes durch. In der Vergangenheit waren Beschwerden über in diesem Bereich verbotswidriges Befahren der Fußgängerzone eingegangen. Zusätzlich kontrollierte das Streifenteam das Durchfahrtsverbot für Radfahrer in der Gaustraße. Hier kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Stürzen und Verletzungen, wenn Fahrradfahrer beim Herunterfahren der Gaustraße mit den Reifen in die Straßenbahnschienen geraten. Neben dem Aussprechen gebührenpflichtiger Verwarnungen, kamen die Polizisten in den Dialog mit den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden, um für gegenseitiges Verständnis und die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Die Radstreife der Mainzer Polizei ist täglich auf Pedelecs im Stadtgebiet unterwegs. Sie wird genauso eingesetzt wie ein Streifenwagen, legt aber ein besonderes Augenmerk auf die täglichen Gefahren im Straßenverkehr.